

Helios-Anlage

Modellbahnanlage für die Palliativstation des Helios Klinikum Berlin Buch

Die Stationsleitung der Palliativstation des Helios Klinikum Berlin-Buch ist bereits seit längerer Zeit darum bemüht auf der Station eine Modellbahnanlage zu errichten. Bisherige Bemühungen verliefen aber leider immer im sprichwörtlichen Sande.

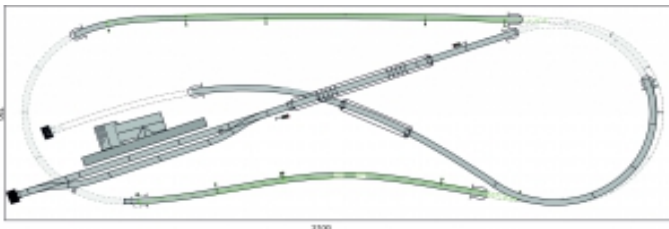
Nach einer ersten Kontaktaufnahme mit dem MEC Oranienburg 1964 e.V. bezüglich des Baus einer Anlage für die Station erfolgte nach einem Vor-Ort-Termin sehr schnell eine Einigung. Der finanzielle Rahmen wurde abgesteckt. Die erste Entwürfe entstanden unter Berücksichtigung des Aufstellungsortes und dem zur Verfügung stehenden Platzes im Klinikum. Auf einer Fläche von 2,10 m x 0,75 m galt es sich nunmehr „auszutoben“. Erste Überlegungen, aus Gründen der Betriebssicherheit, eine Dreileiter-Anlage (Fa. Märklin) umzusetzen, scheiterten an den zu engen Radien. Der Maßstab H0 war auf Grund der Abmessungen einfach zu groß. In der nächst kleineren Spurweite TT ist das Projekt jedoch realisierbar, wofür wir uns dann entschieden haben.

Zuerst wurde mit dem Programm WINTRACK © die ersten Überlegungen auf Umsetzungsmöglichkeit geprüft. Ziel ist es, eine „Einknopf“-Bedienung zu realisieren.

Es wird ein 2-Zugbetrieb durchgeführt. Auf dem unteren Kreis dreht ein Güterzug seine Runden. In den Betriebspausen bleibt er im Tunnel stehen. Zum oberen Bahnhof ist eine Pendelstrecke entstanden. Auch hier „versteckt“ sich der Zug in den Betriebspausen im Tunnel. Die Züge sollen für eine Zeit X rollen. Danach schaltet sich die Anlage automatisch ab. Da die Anlage eine Schutzhaube erhält, ist ein Eingriff durch den Zuschauer ausgeschlossen.

Hier der WINTRACK-Plan:

Die 3D-Ansicht von der Besucherseite:
(für größeres Bild auf das Bild klicken)



Am 24.-26.01.2020 wurde die Anlage erstmals, zwar noch im Rohbau, der Öffentlichkeit präsentiert. Dies fand sogar schon in den Sozial-media-Plattformen positiven Anklang! Nachfolgend eine kleine Impression der Anlage.

Während des Aufbaus, wurden noch neue Ideen umgesetzt. Hierzu zählen der Einbau einer Segmentdrehzscheibe sowie den Nachbau des Gleisplans des Bahnhof Klütz an der Ostseeküste.

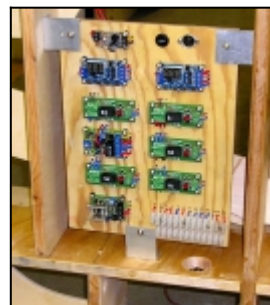


Es wurde ein vorhandener Rahmen aus einem früheren, nicht realisierten, Projekt an die vorgegebenen Maße angepasst. Parallel erfolgte die Planung und Erstellung der Steuerung. Derzeitig verweilt, die Anlage in Nauen bei der Gruppe Havelland. Der technische Aufbau ist bis auf die Brücken abgeschlossen. In diesem Jahr wird die Landschaft fertiggestellt. Nach Fertigstellung soll diese dann im Helios-Klinikum aufgestellt werden.

Da die Anlage auch auf unseren eigenen Ausstellungen vertreten sein soll, war noch die Frage nach der zeitlichen „Ansiedlung“ zu beantworten. Im Verein decken wir bereits viele Epochen ab. Von Epoche II bis VI ist alles vertreten. Die Deutsche Reichsbahn hat dabei die größte Gewichtung. Aber die Deutsche Bundesbahn fehlt bei uns noch gänzlich und in der Spur TT fristet sie auch ein Nischendasein. Daher wird die Anlage in den 1960er Jahren angesiedelt:

- Pendelbetrieb mit einem VT98 auf der Nebenbahn
- E40 vor einem Güterzug auf elektrifizierter Strecke
- Lichtsignale von Alphamodell
- typische Autos dieser Zeit z.B. VW Bully, VW-Käfer, Matador,

Heute, am **18.10.2019** ist der Gleisbau auf dem unteren Ring vollendet!
Für die Anlage verwenden wir das Kühn-Flexgleis. Für den Lückenschluss auf dem unteren Kreis wurde die kleine Brücke, die wir etwas weiter unten vorstellen, eingebaut.



Die Steuerung der Anlage wurde parallel zum Rahmenbau erstellt.
Diese wurde bereits in die Anlage eingesetzt.
Auf der Frontseite wurde der Einschalttaster in den Rahmen eingelassen.

Weihnachten

steht vor der Tür, heute am **20.12.2019** ist der unteren Ring eingeschottert und die ersten Fahrleitungsmaste sind aufgestellt!

Wie man auf den Bildern erkennen kann, wird gerade die Strecke zum oberen Bahnhof trassiert.

Es wird geprüft, wie sich die vorgesehenen Brücken in das angedachte Landschaftsbild einfügen und ob hieraus noch weitere Anpassungen des Grundaufbaus erforderlich werden.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2020!



Wir wünschen ein gesundes neues Jahr 2020

wir schreiben heute den **25.01.2020**. Die im Bau befindliche Anlage ist das erste mal auf Reisen. Zum ersten Mal wurde die Anlage in Neuruppin präsentiert.

Im Hintergrund ist bereits die vorbereitete Brücke zu sehen, welche die Einfahrt zum oberen Bahnhof zieren soll.

Desweiteren ist die Gleisanlage fahrfähig hergestellt worden.

Die Steuerung der Anlage wurde ebenfalls komplett in Betrieb genommen.



27.03.2020.

Mittlerweile konnte mit der Landschaftsgestaltung begonnen werden. Zunächst wird der Unterbau erstellt.

Um Gewicht zu sparen haben wir hier Styropor verwendet. Wie man sehen kann, hat auch die Brücke vor dem oberen Bahnhof erhalten.



17.04.2020

Mittlerweile ist die Landschaftsgestaltung im Grundaufbau abgeschlossen, Der Unterbau ist mit Modellbaugips verspachtelt und strukturiert worden.

Nachfolgend wurde die Oberfläche farblich behandelt und graniert. Das Ergebnis kann sich sehen lassen !!

Der Angedachte Wasserlauf ist auch schon erkennbar.



Wasser Marsch !!.

Am **01.05.2020** haben wir begonnen den angedachten Wasserlauf "zu fluten". Dafür wurde dieser speziell mit entsprechenden Untergrundmaterialien (z.B. kleine Kieselsteine, Baumstümpfe, Grasfasern und sogar ein abgebrochener Baum) vorbereitet. Anschließend wurde dann dem angerührten Gießharz freien Lauf im Wasserlauf gewährt. Das war eine

spannende Angelegenheit wie sich das verwendete Harz verhält. Das ergebnis kann sich sehen lassen, urteilen Sie selbst!
Abschließend wird zu einem späteren Zeitpunkt die Wasseroberfläche noch farblich nachbehandelt und graniert.



08.05.2020

Für die Helios-Anlage wurde das Empfangsgebäude für den oberen Bahnhof fertiggestellt. Man beachte die Details!



26.06.2020

Es wird Nacht auf der Helios-Anlage. In den vergangenen Wochen wurde der Bereich um den oberen Bahnhof gestaltet inclusive der Beleuchtung.

Sogar die PKW haben Beleuchtung!

Sieht doch schon ganz nett aus oder?



07.08.2020

Hurra!

Endlich ist die Schutzhaube für die Anlage eingetroffen. Wir waren sehr gespannt ob diese auch passt ?!

Also, nichts ans Werk und ausprobiert.

Wie man sehen kann, passt die Haube perfekt. Nun können wir beginnen, die Halterung für die Haube anzufertigen



18.09.2020

Es ist grün auf der Anlage geworden

Wie man auf den voran gegangenen beiden Bildern sehen kann, ist es noch recht kahl auf der Anlage. Das hat sich mittlerweile geändert. Flora und Fauna hat es mittlerweile geschafft, Einzug auf der Anlage zu halten wie die folgenden Bilder beweisen.

Die Gestaltung der Stadt ist weitestgehend abgeschlossen, es folgt jetzt das Finish der Anlage. Überzeugen Sie sich selbst auf den folgenden Bildern!





25.09.2020

Nach dem Schleifen des Anlagenrahmens bekommt er seine endgültige Farbe.



Mittlerweile ist auch die Halterung für die Abdeckhaube fertiggestellt und der Übergabetermin rückt immer näher. Vsl. am 24.10.2020 soll die Anlage im Helios-Klinikum Medienwirksam übergeben werden.

Wir werden darüber berichten!

15.10.2020



Der Übergabetermin rückt unaufhaltsam näher! Mittlerweile wurde die Fahrleitungsanlage auf dem unteren Ring komplettiert, getestet und gealtert. Auf der Anlage wurden die letzten Arbeiten abgeschlossen. Es folgte die Überprüfung der technischen Komponenten, die die Anlage mit bravour meisterte! Nachfolgend noch einpaar Details der Anlage zum betrachten!



24.10.2020

Nun ist es soweit, heute findet die Übergabe der fertiggestellten Anlage an das Helios-Klinikum in Buch statt. Mit Spannung erwarteten die Patienten, das Pflegepersonal, Ärzte und die Krankenhausleitung den Aufbau der Anlage. Die Anlage hat nun in der Paliativstation ihr endgültiges Quartier bezogen. Leider fehlten beim Aufbau die "Zaungäste" sprich Patienten auf Grund der aktuellen Pandemiesituation. Wie gerne hätten sie beim aufstellen der Anlage zugesehen. So, wie uns von der Klinikleitung berichtet wurde, wird die Anlage durch die Patienten rege genutzt.

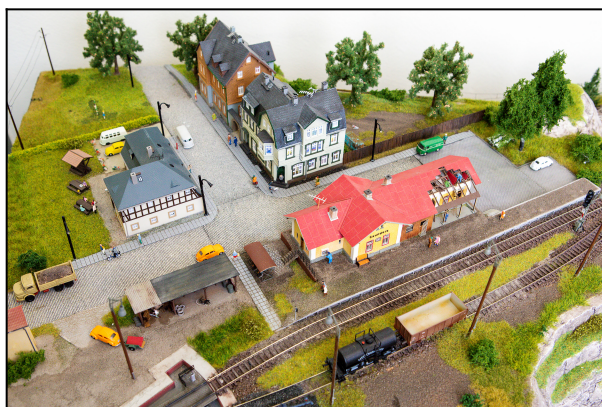


03.12.2020

Auf Grund der Pandemiesituation findet erst heute Medienwirksam die offizielle Übergabe der fertiggestellten Anlage an das Helios-Klinikum in Buch statt. Die Anlage wurde bereits durch die Patienten rege in der Zwischenzeit genutzt, worüber wir sehr erfreut sind.

Wir wünschen der Anlage allzeit gute Fahrt!

Hier nun noch ein paar Bilder von der offiziellen Übergabe. Mittlerweile wurde durch den Hausmeister noch die Verkleidung angefertigt, welche das Aussehen der Anlage noch weiter aufwertet. Vielen Dank dafür!



Weitere Bilder kann man in der Galerie betrachten!

Zum Abschluss noch die im Einsatz befindlichen Wagen:

Für den Güterzug wurde der erste Teil der Wagen gealtert. Zur Erhöhung der Betriebssicherheit wurde in den PwPosti34a und dem Tehs50 eine stromführende Magnetkupplung von Peho verbaut. Die Achsen dieser beiden Wagen nehmen zusätzlich Strom ab. Die Lok wird ebenfalls eine Magnetkupplung erhalten.



PwPosti34a von Schirmer

Beim Vorbild gab es nur 2 Wagen, die beide nach den Krieg bei der DB verblieben sind.
Der Wagen wurde nur leicht mit Pulverfarben und Airbrush gealtert.



Tehs50 von Tillig

Der Wagen ist einer der dienstältesten Modelle im Programm von Tillig. Die Konstruktion stammt noch aus BTTB-Zeiten und hat sich bis auf die Kinematik kaum verändert. Dennoch ist er maßstäblich nachgebildet. Hier erfolgte eine Alterung und der Tausch der Dachlüfter gegen „richtige“ Lüfter der Bauart Flettner.



Z52 von Tillig

Auch er kann auf eine lange Modellgeschichte zurückblicken. Das ehemalige BTTB-Modell hat durch Tillig feinere Bühnen und eine Kinematik erhalten. Hier wurde nur per Airbrush etwas Patina aufgetragen



Kds56 von Tillig

Auch wenn der Wagen auch als DR-Variante existiert, hat er seinen Ursprung doch bei der DB. Zementsilowagen eignen sich zum Altern hervorragend. Kann man sich hier doch richtig austoben. Von wenigen leichten Kalkspuren bis zu einer dicken Schicht war im Original alles vertreten. Das Fahrwerk bekam ebenfalls die typischen Betriebsspuren. Schlussendlich wurden die Handräder noch rot abgesetzt.



Tnfs38 von Hädl

Das Modell ist ein Sondermodell für Spielmax. Vom Serienmodell abweichend sind die Seitenwände horizontal beplankt. Die Lackierung stellt einen verwitterten Lack dar. Mit Pulverfarben und Airbrush wurde hier wieder etwas nachgealtert.



Gms54 von Kunze

Der Wagen wurde von einem Vereinsmitglied für die Anlage gespendet. Da das Ursprungsmodell keine Kinematik hatte, wurde ihm ein Tilligfahrwerk des Es verpasst.

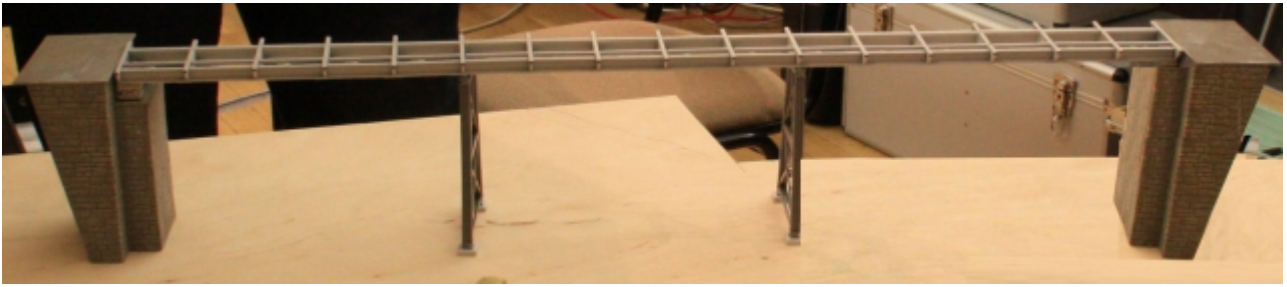
Hier noch die erste Stellprobe:



Die ersten beiden Brücken sind zwischenzeitlich zusammengebaut und gealtert. Als erste die kleine Blechträgerbrücke von Lütke für den unteren Kreis.



Für die Pendelstrecke kommt eine Auhagen-Stahlträgerbrücke zum Einsatz.



<http://www.mec-oranienburg.de/de/Oranienburg/Anlagen/Helios-Anlage?pdfview=1>